

erstattung verknüpft ist, davon wird man sich eine Vorstellung machen können, wenn man erwägt, daß die „Magdeburgische Zeitung“ über die Verhandlungen, welche gewöhnlich bis gegen 6 Uhr Abends dauerten, bereits im folgenden Morgenblatt, welches schon nach Mitternacht auf die Post geschickt wird, also wenige Stunden nach Schluß der Sitzung, einen bogenlangen Bericht bringen konnte. Nicht bloß die Magdeburger, sondern auch die auswärtigen Abonnenten konnten in dieser Zeitung bereits beim Morgenkaffee einen größtentheils ganz wortgetreuen Bericht über die Verhandlungen lesen, welche erst Abends vorher zu Ende geführt waren. Von den außerhalb Berlins erscheinenden deutschen Blättern ist es bloß die „Kölnische Zeitung“, welche mit derselben Schnelligkeit und dabei in ähnlichem Umfange über diesen Proceß berichtete wie die „Magdeburgische Zeitung“.

Geborene in Leipzig in den letzten zwölf Monaten.

Table with columns: Im Monat des Kalenderjahres, Lebendgeborene, Stillgeborene, Summe. Rows for Dec 1873, Jan 1874, Febr 1874, März 1874, April 1874, Mai 1874, Juni 1874, Juli 1874, Aug. 1874, Sept. 1874, Oct. 1874, Nov. 1874.

Die entsprechenden Angaben für die Kalenderjahre 1895 - 1871 finden sich im VI. Heft, für 1872 im VII. Heft und für 1873 im VIII. Heft der Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Leipzig, Leipzig bei Duncker & Humblot.

Rösselsprung Nr. 67.

Von Herrn Schlickerwiz in Leipzig. (Sur Reichstags-Sitzung vom 4. Decbr.)

Chess puzzle grid with letters and numbers. The grid is 8x8 with letters A-H and numbers 1-8.

S h a d.

Aufgabe Nr. 198.

Von Herrn C. Märkisch in Lindenau.

S c h w a r z.

Chess puzzle grid with letters A-H and numbers 1-8. Includes a small diagram of a chess piece.

W e i ß.

Weiß zieht an und setzt in drei Zügen matt.

Auflösung von Nr. 197.

- 1) Dg2-b1 beliebig
2) Lg5-f6, Dh1-a1 oder h8 oder 8 matt.
Angaben von Friedr. Obermann, P. L., Max Jahn, Oscar Jahn, Feinr. Pinther.
Alle übrigen Einfendungen unrichtig.

Auflösung der arithmetischen Aufgabe Nr. 98.

Das 1. Gefäß 15 mal genommen und davon das zweite 12 mal entfernt giebt 1 Liter als Rest; denn 15 \* 2 2/3 - 12 \* 3/4 = 40 - 30 = 10. Das achtfache zweite um das 9fache erste vermindert = 2. Das 6fache erste um das 4fache zweite vermindert = 3. Das 16fache zweite um das 18fache erste vermindert = 4. Das 4fache zweite um das 3fache erste vermindert = 5.

Die Aufgabe wurde gelöst von Köhler; F. Fund; Jacob in Erdmannshain; R. B.-t., Adv.; Richard Hauptvogel (Blindenanstalt); Adolph Berg; Felix Brandt in Halle; Edm. Krafft.

Magdeburgische Zeitung

Organ ersten Ranges

Der reichhaltige Inhalt der Magdeburgischen Zeitung, sowie ihre schnelle und zuverlässige Berichterstattung haben durch fortwährendes Steigen der Abonnentenzahl die beste Anerkennung gefunden. Wir glauben daher aller weiteren Empfehlung und enthalten und nur noch bemerken zu sollen, daß wie bisher, so auch ferner Redaktion und Verleger mit allen Kräften nach Verbesserung und Vervollkommenung der Magdeburgischen Zeitung streben werden.

Das Feuilleton wird im nächsten Quartal unter Andern eine spannende Novelle von Adolf Streckfuss:

Gebrüder Henne

Inserate, die bei einer Auflage von ca. 16,000 die weiteste und wirksamste Verbreitung finden, werden auswärts von den renommirtesten Annoncen-Bureaux entgegengenommen.

Bestellungen auf die Magdeburgische Zeitung bitten wir, der rechtzeitigen Lieferung wegen, baldmöglichst der nächstgelegenen Postanstalt übergeben zu wollen.

Expedition der Magdeburgischen Zeitung.

(H. 53739.)

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Die Zahlung der am 2. Januar 1875 fälligen Zinsen von den Bergisch-Märkischen, Düsseldorf-Elberfelder, Dortmund-Soester, Kochen-Düsseldorf, Ruhrort-Erfeld, Kreis Gladbacher und Bergisch-Märkische Nordbahn-Prioritäts-Obligationen wird von dem genannten Tage ab gegen Einlieferung des Zinscoupons erfolgen:

in Berlin durch die Disconto-Gesellschaft, die Berliner Handelsgesellschaft, Herrn S. Bleichroeder und die Bank für Handel und Industrie. - die Coupons zu den Bergisch-Märkischen Prioritäts-Obligationen VII. Serie sind in Berlin ausschließlich durch die Disconto-Gesellschaft zahlbar - in Göttingen durch den A. Schaafhausen'schen Bankverein und die Herren Deichmann & Comp., in Bonn durch Herrn Jonas Cahn, in Kaden durch die Aachener Disconto-Gesellschaft, in Erfeld durch Herrn v. Beckerath Heilmann, in Elberfeld durch die Herren von der Heydt, Kersten & Söhne, durch die Bergisch-Märkische Bank in Düsseldorf und Elberfeld, in Barmen durch den Barmer Bank-Verein, in Frankfurt a/Main durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne und die Filiale der Bank für Handel und Industrie, - die Coupons zu den Bergisch-Märkischen Prioritäts-Obligationen VII. Serie sind in Frankfurt a/M. ausschließlich durch die Herren M. A. von Rothschild & Söhne zahlbar - in Leipzig durch Herrn H. C. Plant, in Breslau durch den Schlesischen Bankverein, in Hamburg durch die Herren Haller, Soehle & Comp., ferner durch unsere Commissionscassen in Kaden, Düsseldorf, Essen, Cassel und Altena und endlich durch unsere Hauptcasse hier.

Werden mehrere Zinscoupons zusammen zur Einlösung präsentirt, so sind dieselben mit einem Nummerverzeichnis einzureichen. Elberfeld, den 13. December 1874.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt

von Bremen nach Newyork und Baltimore

Table with columns: Destination, Date, Ship Name. Rows for Amerika, Nürnberg, Hermann, Deutschland.

Passage-Preise nach Newyork: Erste Cajüte 165 Thaler, zweite Cajüte 100 Thaler. Zwischendeck 30 Thaler.

Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 135 Thaler, Zwischendeck 30 Thaler.

Von Bremen nach Neworleans,

Savre und Savana anlaufend: Hannover 12. Januar.

Passage-Preise: Cajüte 210 Thaler, Zwischendeck 55 Thaler.

Nähere Auskunft ertheilen die Expedienten in Bremen und deren inländische Agenten sowie Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Bis auf Weiteres bin ich ermächtigt.

6procentige Prager Stadt-Anleihe

in Abschnitten von fl. 100, 500 und 1000 ö. W. zum Course von 87 1/2 % für fl. 150 ö. W. exklusive Stückzinsen abzugeben. Leipzig, den 19. December 1874.

H. C. Plant.

Berliner

Börsen-Courier.

Grosses Handelsorgan, volkswirtschaftliche Zeitung, Börsenblatt ersten Ranges, politische Zeitung mit reichem feuilletonistischen Inhalt.

Erscheint 12 Mal wöchentlich,

Sonntag früh mit dem feuilletonistischen Beiblatt „Die Station“.

Allwöchentlich eine vollständige Verloosungsaliste.

Das Princip strengster Unparteilichkeit und Rechtlichkeit hat den „Börsen-Courier“ längst zu dem beliebtesten deutschen Finanzblatte gemacht. - Auf schriftliche Anfragen - zu diesem Zwecke wird zwei Mal im Quartal ein Fragebogen beigelegt - wird den Abonnenten sachliche streng objective Auskunft gewährt.

Der „Berliner Börsen-Courier“ ist zum Preise von 6 Mark (2 Thaler) vierteljährlich durch alle Postanstalten und in Berlin durch die Zeitungsdepoture zu beziehen. Er ist sonach die billigste 2 Mal täglich erscheinende Zeitung Berlins. Probenummern versendet gratis und franco auf Wunsch die Expedition Mohrenstrasse 24 in Berlin W.

Gegen Einsendung der Abonnements-Quittung wird den neuzutretenden Abonnenten sowohl in Berlin, wie ausserhalb, der „Berliner Börsen-Courier“ vom Tage des Abonnements an bis zum 1. Januar k. J. auf Wunsch gratis und franco zugesendet.

Der Abonnementspreis pro Quartal beträgt bei allen Kaiserlichen Postanstalten 7 Mark - 2 Thlr. 10 Sgr., in welchem Preise die wöchentlich erscheinenden

Blätter

für Handel, Gewerbe u. sociales Leben mit einbezogen sind.

Der Abonnementspreis pro Quartal beträgt bei allen Kaiserlichen Postanstalten 7 Mark - 2 Thlr. 10 Sgr., in welchem Preise die wöchentlich erscheinenden

Das Feuilleton wird im nächsten Quartal unter Andern eine spannende Novelle von Adolf Streckfuss:

Gebrüder Henne

Inserate, die bei einer Auflage von ca. 16,000 die weiteste und wirksamste Verbreitung finden, werden auswärts von den renommirtesten Annoncen-Bureaux entgegengenommen.

Bestellungen auf die Magdeburgische Zeitung bitten wir, der rechtzeitigen Lieferung wegen, baldmöglichst der nächstgelegenen Postanstalt übergeben zu wollen.

Expedition der Magdeburgischen Zeitung.

Peter Ronk, Zitherlehrer, Or. Windmühlenstraße Nr. 42, 3. Et. empfiehlt sein Lager von guten bill. Zithern.

Poliklinik für Nerven- und Gemüths-Kranke. Dresden, Sidonien-Strasse 3. Epileptische (Fallsüchtige) finden Genesung. Behandlungsweise neu und eigentümlich. Näheres brieflich. Dr. Knorr, Stabsarzt a. D.

Dr. med. Otto Günther. Wohnung: Königsstraße Nr. 2a. Sprechstunden 12-2 Uhr.

Dr. med. W. Moldenhauer, Frauenarzt und Geburtshelfer, Emilienstrasse 24 parterre.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt für Horn- und Geschlechtskrankheiten, Or. Fleischerstraße 3 u. 9.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt alle Arten von Syphilis, Geschlechtschwäche, Unterleibs- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen gründlich und schnell. Auswärts brieflich.

Dr. Heinzmann, J. Sächs. Hofzahnarzt. Sprechstunden 9-12 und 2-5 Uhr. Brühl 42, II.

Zahntechniker J. Parredt, Poststrasse 2, empfiehlt sich zum Einsetzen künstl. Zähne, sowie zum Plombiren und Reinigen der Zähne.

Zahnarzt Dr. Lonk, Katharinenstr. 29 Alte Postage. Künstliche Zähne, Plombirungen, Zahn- und Mundoperationen.

Homöopath. Cur. Magen-, Geschlechtskrankh. ohne Quack. Dr. Bergl, 2 Plauenische Straße.

M. Ott, Leipzig, Ritterstraße 25, I, heilt Geschlechts-, Hals-, Haut- u. Frauenkrankheiten, sowie Gicht und Rheumatismus.

Nath und sichere Hilfe ertheile ich jedem Kranken, ohne Unterschied, selbst in den schwersten Fällen. Sprechst. tägl. früh bis 9 Uhr Lindenau, Poststraße 17, Nachmittags 1-4 Uhr Poststraße 70. François Champagner.

Bandwurm wird beseitigt, gefahrlos und sicher, nach Vorschrift des Dr. med. Ernst, Kohlenstraße Nr. 10.

Expeditions-Veränderung. Vom heutigen Tage an befindet sich meine Expedition

Klostergasse No. 11, II. Advocat Carl Ferdinand Schmidt, Königl. Sächs. Notar.

J. H. Beck, Graveur, Theatergasse Nr. 5 parterre, hält sich für alle vorkommenden Grabir-Arbeiten bestens empfohlen und empfiehlt gleichzeitig sein reichhaltiges Lager selbstfarbender

Stempelmaschinen jeder Art.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch die ergebene Nachricht, daß ich täglich Morgens von 10-11 Uhr in meinem bisherigen Local - wofür ich auch Briefe u. für mich abzugeben sind - zu treffen bin. J. L. Hascher.